

Ralph-Epheser-Cup (Bezirkspokal Halle) 2011/2012 - Finale

Titelverteidiger erfolgreich

Wie in den Vorjahren wurde dieser Wettbewerb im September gestartet. In dieser Saison nahmen 30 Mannschaften von der Kreisliga bis zur Oberliga den Kampf auf. Über zwei Vorrunden hatten sich 8 Vertretungen für den Finaltag qualifiziert. Ausgerichtet wurde das diesjährige Bezirkspokalfinale vom USV Halle.

Zuerst wurde in 2 Vierergruppen um die Teilnahme am Halbfinale gespielt; anschließend das Halbfinale als Überkreuzvergleich der jeweils Ersten und Zweiten und danach das Finale, sowie Spiele um Platz 3 bzw. 5.

Zwischenrunden

Die Zwischengruppen wurde als Rundenturnier gespielt. Die Auslosung erfolgte vor Ort.

Zwischenrunde Gruppe 1

- | | | |
|-------------------------|-----|-----|
| 1. Naumburger SV I | 4:2 | 7,5 |
| 2. SV Merseburg I | 3:3 | 6,0 |
| 3. Klostermansfelder SC | 3:3 | 5,5 |
| 4. SG Einheit Halle | 2:4 | 5,0 |

Am Ende setzten sich die Favoriten durch. Doch wie knapp es war, zeigt die Tabelle. Nach zwei Runden war noch alles möglich. Erst die letzten Partien brachten Naumburg und Merseburg die Qualifikation.

Zwischenrunde Gruppe 2

- | | | |
|--------------------------|-----|-----|
| 1. USV Halle | 5:1 | 8,5 |
| 2. Naumburger SV II | 4:2 | 6,5 |
| 3. SV Merseburg III | 3:3 | 4,5 |
| 4. Eintracht Quedlinburg | 0:6 | 4,5 |

Hier setzte sich der Favorit USV Halle klar durch. Naumburg II sicherte sich Platz 2, auch weil sich die III. Merseburger Vertretung im direkten Vergleich wenig ehrgeizig zeigte. Etwas unglücklich das Quedlinburger Abschneiden: 3 mal 1,5 : 2,5.

Halbfinale

Die Halbfinals waren spannend wie lange nicht.

Naumburger SV I 2,5:1,5 **Naumburger SV II**

Im Halbfinale A der Naumburger Teams war natürlich die Erste klarer Favorit, doch erst ein glücklicher Punkt aus Verluststellung in der letzten Partie führte zum Sieg.

USV Halle I 2:2 **SV Merseburg I**
Blitz: 3:1

Hier wurde die Dramatik noch überboten. In der Zeitnotphase gab Halle den sicher geglaubten Sieg erst noch aus der Hand, um dann im notwendigen Blitzvergleich sich durchzusetzen.

Finale

Nach den Aufregungen in den Halbfinals entwickelte sich ein relativ einseitiger Pokalkampf. Nach wenigen Minuten konnte Naumburg in Führung gehen und Halle war in Zugzwang. Es schien, die Entscheidung war schon gefallen und so kam es. Mit dem **Naumburger SV I** siegte der Titelverteidiger. Erspielt wurde der Erfolg durch **Florian Wendling, Roland Rümmler, Steffen Kluge und Bernd Rößler**. Den zweiten Platz für den USV Halle holten Thomas Hentzgen, Mike Hartwig, Stefan Nowak und Benedikt Weber.

Naumburger SV I 2,5:1,5 USV Halle

Diese beiden Schachvereine werden unseren Schachbezirk auf Landesebene vertreten. Viel Erfolg.

Spiel um Platz 3

SV Merseburg I 2:2 Naumburger SV II

Aufgrund der besseren Brettwertung setzte sich hier die Merseburger Vertretung knapp durch. Bronze erreichten Thomas Hartung, Marcus Grieger, Felix Knopf und Tanja Pflug. So blieb trotz der großen Kämpfe hier und im Halbfinale für Naumburg II nur der 4.Platz.

Spiel um Platz 5

Klostermansfelder SC 3:1 SV Merseburg III

Dieser Vergleich war recht einseitig und der Sieg von Klostermansfeld bald abzusehen.

Abschließend möchte ich mich für das faire Spiel aller Beteiligten bedanken, was das Amtieren immer sehr erleichtert. Ein Dank auch an das Gastgeber-Team und hier besonders an unseren Landespräsident Günter Reinemann. Er sorgte allein für Kaffee und Kuchen für alle.

Klaus Bärthel, TL Pokal